

Datenschutzinformation des Zentralrats der Juden in Deutschland

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen zu Ihrer Identität, sowie Daten, die eindeutig auf Ihre Identität schließen lassen. Personenbezogene Daten sind beispielsweise Name, Geburtsdatum, Adresse etc.. Beim Umgang mit diesen Daten sind die Maßgaben der DSGVO (Europäischen Datenschutzgrundverordnung) einzuhalten. Diese Datenschutzerklärung soll über den Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Zentralrats der Juden in Deutschland informieren.

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den EU Mitgliedstaaten geltenden Datenschutzgesetze und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R.

Tucholskystr. 9, 10117 Berlin

Tel.: 030 2844560

Email: info@zentralratderjuden.de

Datenschutzbeauftragter: Mario Arendt kontakt@deudat.de

Zweckbestimmung der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten verwenden wir, um Ihre Partizipation zu ermöglichen, beispielsweise um Ihre Veranstaltungsteilnahme zu bearbeiten oder Ihnen Zugang zu Informationen oder Angeboten des Zentralrats der Juden in Deutschland zu ermöglichen.

Zweckgebundene Verwendung

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nur für die Ihnen mitgeteilten Zwecke erheben, verarbeiten und nutzen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung.

Ausgenommen davon ist die Weitergabe Ihrer Adresdaten an Dienstleister, die an der Realisierung des Angebotes mitwirken. Das können Versanddienstleister, oder Eventagenturen sein. Für diesen Fall wurde mit den Unternehmen ein Vertrag zur DSGVO konformen Auftragsverarbeitung geschlossen.

Erhebungen von personenbezogenen Daten, sowie deren Übermittlung an Auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden, erfolgen nur im Rahmen der einschlägigen Gesetze bzw. sofern wir durch eine gerichtliche Entscheidung dazu verpflichtet sind. Unsere Mitarbeiter und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet.

Erfasste Daten / Verarbeitungsgrundlagen

Wir erfassen folgende Daten von Ihnen:

- Stammdaten (Namen, Adressen, Vorname Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummern, etc.)
- Metadaten (Familienstand, Angehörige)
- Mitgliedsdaten
- Teilnahmeinformationen
- Videoüberwachung zum Zwecke der Gefahrenabwehr

Die Verarbeitung dieser Daten ist uns aufgrund Ihrer Mitgliedschaft gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Ermöglichung Ihrer Partizipation gestattet. Darüber hinaus werden, sofern Sie hierzu Angaben gemacht haben, z.B. Daten über den Familienstand oder Angehöriger im Rahmen des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet. Die Verarbeitung dient dazu, Angebote auch im familiären Umfeld ausführen zu können. Im Rahmen des berechtigten Interesses können auch Daten verarbeitet werden um Veranstaltungen zu organisieren und entsprechende Einladungen durchzuführen.

Der Zentralrat der Juden in Deutschland verfügt in den dafür ausgewiesenen Bereichen über Videoüberwachung. Die hier erlangten personenbezogenen Daten werden aufgrund von berechtigtem Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet. Die gewonnen Aufnahmen werden für eine angemessene Dauer aufbewahrt, die es ermöglicht, Gefahren zu erkennen und erforderliche Maßnahmen im Rahmen der Strafverfolgung einzuleiten. Die Daten werden gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist.

Aufgrund der spezifischen Partizipation handelt es sich bei den meisten Daten um religiöse Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO. Eine Verarbeitung dieser findet gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) statt.

Video-, Foto- und Filmaufnahmen

Die meisten Veranstaltungen des Zentralrats der Juden in Deutschland sind presseöffentlich. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung, erklären Sie sich damit einverstanden, dass der Zentralrat der Juden in Deutschland Foto-, Film-, Ton- und Videoaufnahmen im Rahmen der besuchten Veranstaltung, in denen Sie erkennbar sein könnten, zeitlich und räumlich unbegrenzt für seine Öffentlichkeitsarbeit (inklusive soziale Netzwerke) und Dokumentation analog und digital verwenden darf. Dies umfasst auch die Umgestaltung, Kürzung und Synchronisierung der Aufnahmen. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung leider nicht möglich.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie können nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO jederzeit unentgeltlich Auskunft sowie eine Kopie der über Sie gespeicherten und von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten.

Ferner steht Ihnen gem. Art. 15 DSGVO das Recht zu, darüber Auskunft zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden und welche geeigneten Garantien für die Übermittlung bestehen.

Recht auf Berichtigung

Des Weiteren steht Ihnen entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht zu, die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben gem. Art. 17 DSGVO auch das Recht, zu verlangen, dass Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Alternativ können Sie nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO jederzeit die Herausgabe der Sie betreffenden Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen und maschinenlesbaren Format verlangen bzw. die Übermittlung an andere Verantwortliche fordern. Das Recht kann insoweit eingeschränkt werden, als dass es nur mit unverhältnismäßigen Mitteln erreicht werden kann. (Bsp. alte historische Unterlagen)

Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Insbesondere können Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprechen.

Recht auf Widerruf

Sie können jederzeit eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Zur Ausübung jeder der genannten Rechte können Sie sich direkt an uns unter Tel.: 0302844560 oder E-Mail: info@zentralratderjuden.de wenden.

Beschwerderecht

Weiterhin haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO eine Beschwerde einzureichen.

Die zuständige Behörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Tel.: +49 (0)30 13889-0

Fax: +49 (0)30 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Für weiterführende Angaben zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten verweisen wir auf unsere allgemeine Datenschutzerklärung:

<https://www.zentralratderjuden.de/datenschutz/>